



Alexander Kraitsch

Die Ventura MC-Familie – Fadenheftung in Perfektion

Satt geheftete Buchblocks, jeder Bogen am richtigen Platz und dies bei höchster Produktionsleistung – davon träumen Buchbinder. Die Fadenheftmaschinen [Ventura MC 160](#), [Ventura MC 200](#) und [Ventura MC Digital](#) von Müller Martini machen diese Träume wahr. Sie produzieren bei in den letzten Jahren dank technologischer Innovationen reduziertem Stromverbrauch in hervorragender Heftqualität.

2016 harmonisierte Müller Martini die Ventura-Familie, deren Markenzeichen Features wie Heften ohne Leerstich, Heften mit versetztem Stich, Servo-Fadenspannung, aktives Schneidsystem und Fadenschweißen sind. Nicht nur die mechanischen Teile, sondern auch die damit verbundene Verschleissanfälligkeit wurden reduziert. Denn das entkoppelte Antriebskonzept ermöglicht es, nicht benutzte Achsen zu parken.

Zusätzlich wurde das Antriebskonzept hin zu einem kompletten Servo-Antrieb überarbeitet. Alle Antriebsachsen teilen sich einen gemeinsamen Zwischenkreis-Speicher, weshalb die beim Bremsen einer Achse entstehende Energie zum Beschleunigen einer anderen Achse verwendet werden kann – ohne zusätzlichen Strom aus dem Netz zu entnehmen.

Bis zu 42 Prozent weniger Stromverbrauch

Der Energieverbrauch konnte im Vergleich zu älteren Maschinen um bis zu 42 Prozent reduziert werden. Vor dem Hintergrund der aktuell hohen Energiepreise spielt der Stromverbrauch von Maschinen für grafische Betriebe eine immer höhere Rolle. Je nach Produktionsstandort und Produktionskennzahlen können pro Ventura MC jährlich mehrere Tausend Euro an

Stromkosten gespart werden.

Im Verlauf der auf die Harmonisierung folgenden Jahre wurde die Ventura MC-Familie permanent optimiert. Die Innovationen kamen sowohl aus dem eigenen Hause als auch nach Feedbacks von Kunden. Ein Teil der Optimierungen bildet einige USP der Maschine, zu denen unter anderem Features wie Smart Tension (Servo-Fadenspannung), MM Vision und TWEEN zählen.

Einfache Umstellung der Fadenspannung per Knopfdruck

Smart Tension ermöglicht eine einfache Umstellung der Fadenspannung per Knopfdruck und «on the fly». Die Maschine muss hierfür weder angehalten werden, noch ist eine zeitintensive und komplizierte mechanische Umstellung erforderlich. Da die Fadenspannung von einem Servo-Motor gesteuert wird, ist eine gemischte Produktion – bestehend aus 16- und 8-seitigen Signatures – möglich. Somit können Einrisse bei gleichbleibender Produktqualität vermieden werden. Dieses patentierte Feature macht die Ventura MC zu einer einzigartigen Lösung auf dem Markt.

Neben dem Bogenöffnungs- und Sequenz-Kontrollsystem Asir 3 stellte Müller Martini 2016 mit MM Vision ein weiteres, wesentlich flexibleres System vor. Dieses ist sehr gut im Markt angekommen und bietet nebst mehr Flexibilität auch ein digitales Feature in der konventionellen Maschine. MM Vision ermöglicht die VDP-Funktion (Variable Data Printing), wodurch die Maschine Buchblocks mit unterschiedlicher Anzahl an Signatures in einem Auftrag automatisch produzieren kann. Dabei gibt die im Barcode enthaltene Information die Anzahl der Signatures in einem Produkt während des Produktionslaufs vor.

Ein weiteres Müller Martini-Patent ist TWEEN. Diese Funktion ermöglicht es, innerhalb eines Produktes sowohl in der Länge als auch in der Breite kürzere Signatures zu verarbeiten und diese frei im Buchblock zu positionieren.

Weitere Optimierungen sind die Überarbeitung der Pneumatik inklusive deren Zugänglichkeit sowie die Verbesserung der Bedienerfreundlichkeit durch allgemeine Unterstützung in der Menüführung in Verbindung mit dem Auftrags- und Einrichtassistenten.



VenturaConnect für hohen Wirkungsgrad

Um die Herstellung fadengehefteter Buchblocks und Broschüren noch wirtschaftlicher und flexibler zu gestalten, bietet Müller Martini das [Fadenheft-Verbundsystem VenturaConnect](#)

an. Dieses automatisierte System verbindet die Zusammentragmaschinen ZTM 3692 oder ZTM 3694 mit bis zu drei Ventura MC 160/200. Zusätzlich fungiert es als Puffer und versorgt die integrierten Fadenheftmaschinen immer optimal mit Falzbogen. Dadurch wird der Wirkungsgrad der Gesamtanlage erheblich erhöht, und die Produktionskosten werden minimiert.

Abgerundet wird das konventionelle Fadenheftportfolio von Müller Martini durch die inline- und solo-fähige [Falzniederhaltepresse VFN 700](#). Sie dient zum optimalen Niederhalten des Falzes bei fadengehefteten Buchblocks.



Mit der Ventura MC Digital bestens für den Digital-Markt gewappnet

Weil der Digital-Markt zunehmend auch Einfluss auf die Fadenheftung gewinnt, hat Müller Martini mit der Ventura MC Digital ein weiteres Modell im Sortiment. Dank ihr können Sie auf die neuen Marktherausforderungen in der Fadenheftung reagieren.

Mit ihrer System-Modularität ist die Ventura MC Digital eine einzigartige Lösung in diesem Segment. Die unterschiedlichen Anlegervarianten ermöglichen es Ihnen, nahezu jeden Anwendungsfall abzubilden. Vom Flachstapelanleger bis hin zum Palettenanleger ist alles im Sheet-fed-Bereich vertreten. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt die Weiterverarbeitung ab Rolle geplant sein, kann die Maschine entsprechend mit einem Hybridanleger ausgestattet werden. So ist im ersten Schritt die Weiterverarbeitung ab Stapel möglich und ein Ausbau auf Rollenverarbeitung gegeben. Die Lösung muss dann lediglich um die Abroll- und Querschneidevorrichtung von Hunkeler erweitert werden – und schon ist eine Produktion ab Rolle gewährleistet.

Zusammen mit dem Durchlauffalzer und dem der Fadenheftmaschine vorgeschalteten Falzaggregat Stahlfolder TH 66 inklusive Hybridanleger von Heidelberg können durch variables Falzen unterschiedlichste Falzschemata durch Quer- und Längsfalzen automatisiert realisiert werden. Abhängig von Grammat, Papierart und Papiertyp ist es möglich, F12- und F8-Falzbogen variabel zu falzen, sammeln und verarbeiten.

2-in-1-Lösung mit hohem Investitionsschutz

Bei der Rollenlösung Ventura MC Digital Web-fed ermöglicht der Hybridanleger zusätzlich eine Produktion sowohl ab Stapel als auch von der Rolle. Dafür muss der Anleger lediglich mit wenigen Handgriffen mit einem Bogenbrett ausgestattet werden. Somit handelt es sich hiermit um eine 2-in-1-Lösung, die eine maximale Flexibilität hinsichtlich der Produktion bietet. Eine solche Lösung ist einzigartig auf dem Markt und gewährleistet einen hohen Investitionsschutz.

Zusätzlich kann durch die Kombination aus 12- und 8-Seitern der minimale Seitensprung von 4-Seiten realisiert und ein bis zu 100 Prozent höherer Output im Vergleich zur 4-Seiter-Produktion erreicht werden. Die Sequenzkontrolle sorgt zusammen mit der Vollständigkeitskontrolle nach dem Vorsammeln dafür, dass während der Produktion keine Fehler auftreten. Diese doppelte Produktkontrolle verunmöglicht Fehler jeglicher Art nahezu.

Ihr
Alexander Kraitsch,
Produktmanager Fadenheftung, Müller Martini